

JAHRESBERICHT

18/19



Stadtjugendring  
FÜRTH  
STARK FÜR DIE JUGEND



## Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter,

das Ehrenamtsjahr 2018/2019 hat sich dem Ende geneigt; für den Stadtjugendring Fürth war es wieder eine ereignisreiche Zeit mit vielen schönen und erfolgreichen Momenten, die für alle Beteiligten zwar einiges an Arbeit abverlangte, aber den Zusammenhalt und die Gemeinschaft untereinander sowie zwischen den verschiedenen Verbänden und der Politik nachhaltig gestärkt haben.

Eines der ersten Highlights war eine Aktion, die nur mit Eurer Unterstützung zum wiederholten Male so erfolgreich war: am Weltkindertag 2018 waren so viele Verbände und Vereine wie noch nie dabei. Ihr habt mit Euren Ständen und eurem Engagement für Jung und Alt den Tag zu einem sehr Erfolgreichen gemacht.

Nach langer Zeit organisierten wir wieder ein jugendpolitisches Projekt: zu den Landtags- und Bezirkstagswahlen unterstützten wir einige



*Corinna Kruckenberg, Vorsitzende SJR-Fürth*

Jugendhäuser und Verbände bei der Durchführung der U18-Wahl. An diesem Tag konnten alle Kinder und Jugendliche in verschiedenen Wahllokalen ihre Stimme abgeben. Vielleicht habt Ihr uns ja vor dem Stadttheater mitten auf der Fürther Kärwa gesehen bzw. Eure Kreuze gemacht.

Ein unvergesslicher Tag voller gelebter Mitbestimmung und politischer Bildung. Vielen Dank an die Stadträtinnen und Stadträte, die Stadtverwaltung, die Jugendhäuser und die Verbände für die Mithilfe und Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch für die großartige Berichterstattung.

Im November fand das Brettspielfieber zum 11. Mal statt: viele Besucher eroberten die Spieltische an den vier Tagen, ließen kein Stein auf dem anderen Spielstein und in der Luft hing viel Gelächter mit einer Brise Siegeswillen. Danke an den Kreisjugendring, die Evangelische Jugend Fürth und den Bund der Deutschen Katholischen Jugend für die erfolgreiche Kooperation.

Nach einer kurzen Verschnaufpause starteten wir mit unserem Jahresessen gut ins Jahr 2019. Bei einem gemütlichen Abend ließen wir zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Fürth und der Politik das letzte Jahr ausklingen und stießen auf das Neue an.

Wie schon freudig erwartet, wurden die Mitarbeiterstunden in der Geschäftsstelle erhöht. Dies ermöglichte uns mehr Zeit für Euch, anstehende Projekte und Aktionen, aber auch für das Alltagsgeschäft.

So konnte zum Beispiel in der Geschäftsstelle seit langem wieder in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Fürth eine JULEICA-Schulung für interessierte Verbände, Personen und Organisationen angeboten werden. Mein Dank geht an alle Mitwirkenden und Organisator\*innen der Schulung. Nun noch eine gute Nachricht für alle, die noch eine JULEICA benötigen oder diese auffrischen wollen: wir bieten nächstes Jahr 2020 wieder eine an.

In der Frühjahrsvollversammlung 2019 ergab sich eine Veränderung im Vorstand. Unser langjähriger Beisitzer Jens hat sein Amt niedergelegt. In diesem Zug möchte ich mich im Namen des Stadtjugendrings Fürth bei ihm für seine Arbeit und seinen Einsatz bedanken.

Desweiteren hat der Vorstand einen Antrag an die Vollversammlung gestellt, bei dem es um die Entnahme von Rücklagen ging, damit wir unsere pädagogische Fachkraft schon im September 2019 einstellen können. Ab Januar 2020 werden die Kosten von der Stadt Fürth gedeckt. Dies ermöglicht es uns neue Projekte, Aktionen und jugendpolitische Events anzugehen.

Für den Vorstand ist unsere alljährliche Wochenend-Vorstandssitzung die letzte Veranstaltung für das Ehrenamtsjahr 2018/2019 und zugleich die erste

für das kommende Jahr 2019/2020 mit der Planung all seiner Termine, Aktionen, Events und vielem mehr.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth und allen anderen Kooperationspartnern bei den verschiedenen Aktionen.

Genauso auf die weitere Arbeit im Projekt Fürther Partnerschaft für Demokratie gemeinsam mit der Stadt Fürth, Abteilung Jugendarbeit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen engagierten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in unseren Mitgliedsverbänden für Euren Einsatz über das ganze Jahr hinweg in der Kinder- und Jugendarbeit in Fürth bedanken.

Ich möchte mich ebenso bei den restlichen Vorstandsmitgliedern, den Revisoren sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem Personal im Alpha1 für Eure Arbeit bedanken. Ohne Euch wäre es nicht möglich, ein so vielfältiges, buntes und hochwertiges Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen in Fürth zu gestalten.

Eure / Ihre



Corinna Kruckenberg

# Der Vorstand des Stadtjugendring Fürth

Die **Vollversammlung** als oberstes beschlussfassendes Gremium eines Jugendringes, wählt alle zwei Jahre aus Ihrer Mitte den Vorstand. Beim Stadtjugendring Fürth besteht der Vorstand, laut Geschäftsordnung, aus den zwei Vorsitzenden und sieben Beisitzenden. Der durch die Vollversammlung gewählte Vorstand des Stadtjugendrings Fürth ist für die Abwicklung der laufenden Geschäfte nach der Satzung des Bayerischen Jugendring, der Geschäftsordnung des SJR und den Beschlüssen der Vollversammlung verantwortlich.

**Aktuell besteht der Vorstand aus 8 Mitgliedern, die sich hier kurz vorstellen.**

## Corinna „Coco“ Kruckenberg

*Bayerische Sportjugend im Kreisverband  
Fürth (bsj)  
Seit 2009 als Beisitzerin und seit 2016 als  
Vorsitzende im Vorstand*



### Warum bist du im SJR-Vorstand:

Ich möchte mich parteiunabhängig stark für die ehrenamtliche Jugendarbeit machen und möchte die Verbände und Organisationen politisch und stadintern vertreten.

Nicht zu vergessen: es macht mega Spaß und man lernt tolle, neue Leute kennen.

### Das mag ich am liebsten im SJR-Fürth:

Das kann ich gar nicht sagen, denn ich mag alles. Sonst wäre ich nicht schon so lange dabei.

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

Da fallen mir so einige ein, aber besonders im Gedächtnis geblieben ist mir meine erste Freizeit als Mitarbeiterin. Sowohl als witzigstes, als auch als schönstes Erlebnis.

### Das wünsche ich mir für den SJR-Fürth:

... dass der SJR Fürth am Ziel seines langen Weges angekommen ist.  
... dass die restlich geforderten Personalstunden noch angeglichen werden.  
... dass wir zusammen mit dem Jugendhaus Alpha1 ein neues Gebäude beziehen und uns dort weiterhin für die Jugend in Fürth stark machen.  
... der Vorstand, die Verbände und die Geschäftsstelle weiterhin die so erfolgreiche Jugendarbeit für Fürth stemmen und noch viele Aktionen zusammen gestalten.

## Melanie „Meli“ Herzog-Gebtsattel

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands  
(CPD)  
Ich bin seit April 2016 stellvertretende  
Vorsitzende.



### Warum bist Du im SJR Vorstand:

In unserem Pfadfinderbund hat es „Tradition“ sich im SJR Vorstand zu engagieren. Also wurde mir schon Jahre vorher immer wieder gesagt, sobald ich nicht mehr Stammesführerin bin, sollte ich mich mehr im SJR engagieren. Der ehemalige Vorsitzende Jan Wagner hat das wohl zeitig mitbekommen und Corinna und mich nach meiner Amtszeit rechtzeitig abgepasst. So gab es in der Gustavstraße einen Kaffee und dazu keinen Kuchen, sondern eine Kandidatur als stellvertretende Vorsitzende.

### Das mag ich am liebsten am SJR-Fürth:

Fürth ist für mich die perfekte Kombination aus Großstadt mit Dorfcharakter und das spiegelt sich auch im Stadtjugendring wieder: Über 30 Jugendverbände und -vereine mit rund 1.200 Ehrenamtlichen sind im SJR Fürth engagiert und trotzdem begegnet man sich immer wieder, bleibt im Kontakt und verliert sich nicht aus den Augen. Das beschränkt sich nicht nur auf unsere Mitgliedsverbände, sondern erstreckt sich auch auf die offene Jugendarbeit, die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Stadtverwaltung. Gepaart mit den Möglichkeiten, die eine Großstadt bieten, macht das den Stadtjugendring Fürth so interessant und spannend.

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

Hmm ... mal überlegen ... spontan erinnere ich an folgende Unterhaltung mit einer 7-jährigen:

„Du, Meli, hast du einen zweiten Namen?“ „Nein, aber ich hätte fast einen zweiten Namen bekommen, weil sich meine Eltern nicht auf einen Vornamen einigen konnten.“ „Das ist ja witzig, ich hätte auch fast einen zweiten Vornamen bekommen, sogar einen dritten. Aber das hab ich abgelehnt!“

### So sieht der SJR-Fürth in 10 Jahren aus:

In 10 Jahren haben wir hoffentlich ein neues Gebäude, mit einladender und gemütlicher Ausstattung und mehr Personalstunden in der Geschäftsstelle, damit wir nicht mehr Themen hinterherlaufen, sondern viel mehr Themen setzen und selbst gestalten.

Wir sind DIE Plattform für Ehrenamtliche, egal ob in Jugendverbänden, der offenen Jugendarbeit oder jugendpolitisch. Ehrenamtliches Engagement in Fürth ist bunt, vielseitig, selbstverständlich und alle Stellen helfen uns die Wertschätzung noch besser auszudrücken und noch attraktiver zu machen, sodass selbst die Nürnberger lieber in Fürth ihrem Ehrenamt nachkommen.

### Das wünsch ich mir:

Ich wünsche mir, dass wir uns den Schwung und Elan der letzten Jahre erhalten und weiterhin so gut nutzen, um unseren Zielen näher zu kommen. Und natürlich weiterhin so viel Lachen und Spaß haben.

Stadtjugendring  
FÜRTH  
STARK FÜR DIE JUGEND



## Christoph Schneidt

*Christliche Pfadfinderschaft Deutschland  
(CPD)  
Stamm Franken Fürth  
Im Vorstand Seit 2016*



### Warum bist Du im SJR Vorstand:

Weil ich aktiv die Jugendarbeit und Jugendpolitik in Fürth mitgestalten will.

### Das mag ich am liebsten am SJR-Fürth:

Am liebstem mag ich am SJR das Miteinander und das Zusammentreffen der Verbände. Nur gemeinsam können wir was bewegen.

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

In meiner Zeit als junger Pfadfinder waren wir als Stamm im Herbst unterwegs: gemeinsam Wandern über das Wochenende. Organisiert von unserem damaligen Stammesführer. Ihm ist leider ein großer Fehler im kleinen Detail passiert. Wir sind nach Hiltpoltstein bei Gräfenberg gewandert wo wir im Gemeindehaus schlafen wollten. Alles sollte mit den Pfarrern abgesprochen sein. Doch stattdessen wartete der Pfarrer in Hiltpoltstein auf unsere Ankunft. Nach einiger Verwirrung konnten wir aber zum Glück im Sportheim von Hiltpoltstein übernachten.

### So sieht der SJR-Fürth in 10 Jahren aus:

Der SJR Fürth ist in 10 Jahren voll in die Kommunalpolitik integriert und unsere Verbände noch aktiver als heute.

Ich wünsche mir, dass unser Neubau-Projekt zeitnah durchstartet und wir endlich noch mehr Möglichkeiten für die Jugend haben als heute.

## Florian „Flo“ Littwin

*Evangelische Jugend im Dekanat Fürth  
Im Vorstand Seit Frühjahr 2014 im  
Vorstand*



### Aufgabe im SJR:

Hauptsächlich bin ich für die Finanzen und die Überwachung des Haushaltes zuständig.

### Warum bist Du im SJR Vorstand:

Ich möchte die verbandliche Jugendarbeit in Fürth stärken und unseren Verbänden mit dem SJR einen guten Service bieten.

### Das mag ich am liebsten am SJR-Fürth:

Die vielfältigen Aufgaben, die Zusammenarbeit mit der Politik und den Verbänden, sowie den Weltkindertag.

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

Als bei einer Kanutour alle Boote gekentert sind.

### So sieht der SJR-Fürth in 10 Jahren aus:

Der SJR hat inzwischen ein neues Gebäude, in dem viele tolle Workshops, Schulungen, Kurse, Weiterbildungen und vieles mehr für unsere Verbände angeboten werden. Außerdem haben wir die Möglichkeit, weiteres Fachpersonal anstellen zu können, um unser Angebot stetig zu erweitern.

## Funda Aatali

*DIDF Jugend Fürth  
Im Vorstand seit Frühjahr 2018*



### Warum bist Du im SJR Vorstand:

Ich möchte meine Jugendarbeit im Verband und meine politische Arbeit erweitern und Erfahrungen sammeln.

### Das mag ich am liebsten am SJR-Fürth:

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut. Gegenseitige Unterstützung ist wichtig. Man fühlt sich direkt wohl, sodass dies zu einem schönen Arbeitsklima und zu Freundschaften führt.

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen kennenzulernen und mit ihnen Interessen austauschen zu können, ist sehr wertvoll. So starteten wir als Verband der DIDF Jugend ein Musikprojekt aus verschiedenen Musikern/Künstlern mit unterschiedlichen Kulturbackground und Migrationshintergründen. Musik drückt mehr aus als Worte. Die Mischung aus westlicher und anatolischer Musik hat dies perfekt gemacht. Über unsere Musik können wir gewisse politische Themen intensiver und emotionaler ansprechen.

Außerdem war ich die letzten zwei Jahre in der Organisation des Weltkindertages mit eingebunden. Wenn Kinder und Erwachsene Spaß haben, macht mich das glücklich.

### So sieht der SJR-Fürth in 10 Jahren aus:

Der SJR Fürth ist noch größer, noch besser ausgestattet, noch bunter und vielfältiger.

### Das wünsche ich mir:

Im Allgemeinen finde ich es wichtig, sich ehrenamtlich zu engagieren. Ehrenamtliche Tätigkeiten bringen Fortschritte in der Politik und in der Gesellschaft. Ein friedliches Miteinander ist Priorität. Deshalb wünsche ich mir, dass vor allem mehr Jugendliche ehrenamtlich aktiv werden.

## Johanna Müller

*Evangelischen Jugend Fürth  
Im Vorstand seit 2011*



### Warum bist Du im SJR Vorstand:

Ich wurde über meinen Verband gefragt, ob ich Lust hätte, mich aufstellen zu lassen und habe einfach mal zugesagt ohne wirklich zu wissen was auf mich zukommt. Da ich auch auf Verbandsebene schon Spaß an Gremienarbeit hatte, habe ich mich mit der Zeit auch gut in den SJR Vorstand eingefunden und inzwischen sehr viel Spaß an der Arbeit!

### Das mag ich am liebsten am SJR-Fürth:

Am SJR-Fürth mag ich, dass hier jeder Spaß an Jugendarbeit hat und Lust darauf etwas zu bewegen. Das sieht man an unseren Mitgliedsverbänden, an unserer Geschäftsstelle und im Alpha1.

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

Mit Kindern unterwegs zu sein ist immer besonders und für alle ein Abenteuer. Das sind inzwischen so viele Momente, an die ich mich immer wieder erinnere und über die ich auch nach Jahren noch lachen kann.

Außerdem habe ich über die ehrenamtliche Arbeit meine besten Freunde kennengelernt und die gemeinsamen Erlebnisse haben uns zusammengeschweißt.

### Das wünsche ich mir für den SJR-Fürth:

Da mir die jugendpolitischen Themen des SJR besonders am Herzen liegen, wünsche ich mir, dass wir noch mehr Projekte starten können, die die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Fürth stärken und dass sich die U-18-Wahl hier etabliert.



## Johanna Landgraf

*Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern  
e.V. Stamm Sturmvaganten  
Im Vorstand seit 2008*



### Aufgabe im SJR:

Beisitzerin, Mitdenkerin, Man-Power

### Warum bist Du im SJR Vorstand:

Ich bin im Vorstand weil ich es wichtig finde, dass Jugendleiter ihre Arbeit unter guten Bedingungen ausüben können.

### Das mag ich am liebsten am SJR-Fürth:

Das Kleeblatt im Logo.... Spaß bei Seite, zum Einen den Weltkindertag, die Brettspieltage und das Jahresessen. Zum Anderen ich finde es toll, viele nette und interessante Personen zu treffen, die sich in der Jugendarbeit engagieren und dass die Vollversammlungen immer gut besucht sind.

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

Es ist zwar kein witziges, aber dafür ein sehr schönes Erlebnis: meine erste selbstorganisierte Auslandsfahrt in die Slowakei. Wir hatten so ein richtiges Lager ohne „alles“, also keinen Strom, kein fließendes Wasser, durften selber Latrinen bauen, Kühlschränke im Bach, etc. Richtig toll war es zu erleben, wie es die Gruppe zusammengeschweißt hatte, als junge Motorradfahrer meinten, dass sie auf unserem Zeltplatz rumkurven müssten. Als sie wieder weg waren, wurde der Bach an der „Furt“ angestaut, ausgehoben und die Böschung steiler gemacht. Alle halfen mit und waren den ganzen Tag bei der Sache, damit sie mit den Motorrädern nicht mehr über den Bach kommen. Zum Abschluss saßen wir gemütlich auf den selbstgebaute Tisch-Bänken und futterten einträchtig unser Abendessen. Ein richtig tolles Lager!

### So sieht der SJR-Fürth in 10 Jahren aus:

In 10 Jahren sind wir ein fester, bunter Teil unseres Stadtbildes, und rocken die Demokratie auf unseren Vollversammlungen und anderen Aktivitäten in unserem genialen, vielseitig einsetzbaren und nachhaltigen Neubau (mit Sternenguggerdach ;-))!

### Das wünscht ich mir:

Dass sich der Stadtjugendring weiterhin so aktiv und elegant für die Belange der Jugend einsetzt, damit wir alle weiterhin ein lebenswertes Umfeld für alle Altersgruppen erreichen.

## Johannes „Jo“ Plonka

*Jugend des Deutschen Alpenverein (JDAV)  
Im Vorstand seit Frühjahr 2015*



### Aufgabe im SJR:

Alpha1, Personal, „Haus- und Hofjurist“ des SJR

### Warum bist Du im SJR Vorstand:

im falschen Moment zweimal Ja gesagt

### Das mag ich am liebsten am SJR-Fürth:

die Abende der Klausurwochenenden, also das entspannte Ausklingen produktiver Tage

### Mein witzigstes, schönstes Erlebnis in meiner ehrenamtlichen Zeit:

der Bau des Mehrgenerationenspielplatzes; Schaufeln bis in die Nacht unter Flutlicht

# Jetzt bist DU dran!

## WIR, der Stadtjugendring-Fürth suchen neue Vorstandsmitglieder

### DU hast Lust was zu bewegen?

#### Als ehrenamtliches SJR-Vorstandsmitglied kannst DU ...

- Jugendpolitik ohne parteipolitische Bindung gestalten
- die Vielfalt der Fürther Jugendverbandsarbeit kennenlernen
- Lobbyarbeit für Jugendliche und Kinder machen
- Partizipationsmöglichkeiten für die junge Generation schaffen
- Kontakt zur Politik knüpfen und Gespräche führen

### DU bist bei uns richtig, wenn DU ...

- die Verbändelandschaft stärken und für sie eintreten willst
- jugendpolitisch interessiert bist
- Dich für die Wünsche der Fürther Jugendlichen und Kinder gegenüber der Politik und Gesellschaft stark machen möchtest
- Erfahrungen in der verbandlichen Jugendarbeit mitbringst
- gerne Verantwortung übernimmst
- Lust hast, gemeinsam etwas zu bewegen

### DU solltest Zeit mitbringen für ...

- eine Vorstandssitzung monatlich, jeweils von 18:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr inkl. Verpflegung
- ein Klausurwochenende von Freitag bis Sonntag
- einen Klausurtag am Samstag
- zwei Vollversammlungen (Frühjahr und Herbst)
- die Teilnahme / Mitarbeit an Veranstaltungen des SJR

### Und das bieten wir DIR ...

- breite Erfahrungen und Erweiterungen deiner Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen
- eigenverantwortliche Übernahme von Aufgaben / Projekten
- Gestaltungs – und Partizipationsmöglichkeiten
- Kennenlernen interessanter Personen und Kooperationspartnerinnen und –partner
- Zusammenarbeit in einem engagierten Vorstandsteam
- gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem pädagogischen MitarbeiterInnen unseres Kinder- und Jugendzentrum Alpha1

Als Vorstandsmitglied bist du Teil eines neunköpfigen Teams, das für die Amtszeit von 2 Jahren gewählt wird.

Hast Du dich angesprochen gefühlt oder dich wiedererkannt? **Dann bist DU genau richtig bei uns.**

Für Fragen, Informationen sind wir da, melde dich einfach: Geschäftsstelle [info@sjr-fuerth.de](mailto:info@sjr-fuerth.de), 0911-710076 / Vorsitzende [corinna.kruckenberg@sjr-fuerth.de](mailto:corinna.kruckenberg@sjr-fuerth.de)



# Ich bin der Neue!

Hallo! Seit Anfang September findet man auch mich, Benedikt Rampelt, in der Geschäftsstelle des SJR Fürth. Als pädagogische Fachkraft werde ich den Vorstand, die Geschäftsstelle und auch die Vereine/Verbände unterstützen.

Ich bin gebürtiger Nürnberger und in Schwabach aufgewachsen. Über meinen älteren Bruder bin ich schon früh mit Jugendring-Arbeit in Kontakt gekommen. Jahrelang war ich beim „Spielmobil“ und dem „Kinderkundschafterprogramm“ aktiv und habe in der Geschäftsstelle immer wieder kleinere Aufgaben erledigt.

In der katholischen Jugend St. Sebald Schwabach war ich jahrelang als Gruppenstunden- und Zeltlagerleiter aktiv und habe beim BDJ Roth-Swabach im Dekanatsvorstand u.a. die 72-Stunden-Aktion 2013 mitorganisiert.

Nach dem Abitur war ich ein Jahr als weltwärts-Freiwilliger in Dodoma/Tansania über die Jesuitenmission in Nürnberg. Ein Praktikum beim SJR Freiburg (auch Geschäftsstelle) 2016 hat mich in die Großstadt-Jugendring-Arbeit eingeführt.

Nach meinem studienbedingten Umzug nach Bayreuth, habe ich mich schließlich dem Verein

„Bunt statt Braun – Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.“ angeschlossen und in der Kleinkindergruppe, sowie dem Schulungsteam eingebracht und das „Röhrenseefest“ gemeinsam mit anderen Vereinen als ein interkulturelles Begegnungsfest für die Stadtgemeinschaft organisiert.

2017 gründete ich gemeinsam mit zwanzig anderen Studierenden die Bildungsinitiative „Weitblick Bayreuth e.V.“, um interkulturelle Bildungsprojekte an den Universitäts-Campus und in die Stadtmitte zu bringen.

Seit 2017 bin ich zudem als Referent für Globales Lernen im Programm „Bildung trifft Entwicklung“ in Bayern unterwegs. Hier habe ich seitdem zahlreiche Workshops zu den Themen „weltwärts-Freiwilligendienst“, „Flucht und Asyl“, „Vereinsgründung“, sowie zu meinem Herzensthema „Religiöse und Spirituelle Vielfalt“ gehalten. Das Programm wird vom „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ getragen.

Mein vielfältiges Engagement bei Jugendringen haben mich erleben lassen, wie wichtig ein starkes Netzwerk für Jugendverbände und -vereine als politisches Sprachrohr und Plattform zum Ideenaustausch sein kann. Hier möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass die lebendige Stadt



*Benedikt Rampelt*

Fürth den Bedürfnissen Jugendlicher gerecht wird und der Stadtjugendring ein sichtbares Zeichen für das Engagement junger Menschen bleibt.

Fürth habe ich als freundliche und vielfältige Stadt bei zahlreichen Gelegenheiten kennenlernen dürfen. Jugendliche möchten ihre Stadt mitgestalten und -entwickeln. Dafür können Ehrenamtliche einen wichtigen Beitrag leisten, diese Anliegen zu unterstützen und Entfaltungsspielraum anzubieten.

Als Mitarbeiter des Stadtjugendrings will ich hier zum einen Ehrenamtliche in ihrer Arbeit eine Stütze sein und weiterbilden, zum anderen auch Jugendlichen selbst Gestaltung und Mitsprache ermöglichen.

Ich freue mich über die kommende Zeit mit allen Vereinen und Verbänden, Ehren- und Hauptamtlichen!

# Jahresbericht in neuem Gewand

**Der Jahresbericht des Stadtjugendring Fürth beschreitet neue Wege. Das grüne Heft im Format DIN A5 hat ausgedient. Neues Format, neues Layout und neuer Erscheinungstermin...**

Der Vorstand hat beschlossen, für den SJR-Jahresbericht einen neuen Berichtszeitraum festzulegen. Der Berichtszeitraum wird sich nicht mehr, wie bisher, am Kalenderjahr orientieren, sondern am Schuljahr. Dies bedeutet, dass wir in Zukunft von unseren Mitgliedsorganisationen Jahresberichte wünschen, die den Berichtszeitraum jeweils von August des vergangenen Jahres bis zum Juli des aktuellen Jahres abdecken.

Aus eigener Verbandserfahrung der Vorstandschaft ist dieser neue Berichtszeitraum eher an die Planungen und Vorhaben unserer Mitgliedsorganisationen angelehnt.

Diese Ausgabe des Jahresberichtes 2018/2019 erscheint als erste Ausgabe im neuen Turnus. Deshalb erscheint er in einem neuen Layout. Wir sind sehr gespannt, wie sich unser Jahresbericht weiterentwickeln wird.



# Juleica Schulung - Recht

Bei der Herbstvollversammlung 2018 hatten sich unsere Mitgliedsorganisationen dringend eine Juleica-Schulung für ihre Ehrenamtlichen gewünscht. Bereits im Mai 2019 konnte der Stadtjugendring in Kooperation mit dem Kreisjugendring Fürth diesen Wunsch erfüllen. An einem Samstag und acht Abenden wurden den Ehrenamtlichen unter anderem folgende Themen wie Gruppenpädagogik, Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Prävention sexualisierter Gewalt, Konfliktmanagement, Zuschussmöglichkeiten sowie Recht und Aufsichtspflicht nahegebracht. Exemplarisch hier ein Kurzbericht zum letztgenannten Thema.

Zum Themenabend Recht konnten wir insgesamt 16 Teilnehmer\*innen im Alter von 15 bis 50 Jahren aus 8 Verbänden begrüßen. Die Schulung hielten die Vorstandsmitglieder Johanna Landgraf, Johannes Plonka und der Geschäftsführer Jochen Krüger.

Im Mittelpunkt der Schulung stand das Thema Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit. Dabei ging es vor allem darum, was bei verschiedenen Unternehmungen (Gruppenstunden, Freizeiten) beachtet werden muss, um Unfälle oder sonstige Gefährdungen der betreuten Kinder und Jugendlichen zu vermeiden. Das zumindest in der Theorie etwas trockene Thema, nämlich die gesetzlichen Grundlagen, versuchten wir möglichst kurz zu erläutern, um ausführlich auf die Umsetzung in der Praxis eingehen zu können. Die Mitarbeit der Teilnehmenden war auch gefragt, indem wir Ihre Meinung zu Fällen erfragt haben, die auch vor Gericht entschieden wurden. Dabei bewiesen die Teilnehmenden, dass sie die Grundlagen der Aufsichtspflicht schnell verstanden und anwenden konnten. Dies wurde auch bei späteren Schulungsteilen deutlich, bei denen die Aufsichtspflicht auch als Thema beachtet werden musste.



# Runder Tisch Jugend

**Der Stadtjugendring Fürth versteht sich als jugendpolitische Vertretung aller Jugendlichen im Stadtgebiet Fürth. Dies zeigt sich auch durch die enge Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Fürth beim Jugendpartizipationsprojekt „Echt Fürth“. Im Rahmen dieses Projektes unterstützt er seit zwei Jahren das Fürther Jugendforum und neu auch den Runden Tisch Jugend.**

Im Nachgang zum Fürther Jugendforum am 28. Februar 2019, bei dem Fürther Schüler\*innen als Vertreter ihrer Schulklassen über jugendrelevante Themen in der Stadt Fürth diskutierten, entstand die Idee eines regelmäßigen, ähnlichen Formats, das Jugendlichen in der Stadt Fürth eine Diskussionsplattform bieten sollte. So war der Runde Tisch Jugend geboren.

Der erste Runde Tisch Jugend fand am 28. März 2019 im Lions-Saal des Jugendzentrums Zett9 statt und konnte zahlreiche interessierte Teilnehmer\*innen aus den Jugendorganisationen der Parteien, der Jugendhäuser, des Jugendbeirats, aus den Verbänden sowie anderen jugendnahen Gruppen wie dem Protestgarten begrüßen. Wir waren mit vier Personen aus dem Vorstand sowie mit unserem Geschäftsführer Jochen Krüger vertreten, der zusammen mit der Jugendpflegerin der Stadt Fürth Jutta Küppers und Mitarbeitern des Jugendhauses Zett9 als Moderator tätig war. Thema dieser Veranstaltung waren die Fragen, ob es einen Runden Tisch Jugend braucht, wie er arbeiten soll und welche Ergebnisse er hervorbringen kann. Oberstes Ziel sollte sein, jugendrelevante Themen in der Stadt Fürth den Politikern und der Verwaltung näher zu bringen und Forderungen durchzusetzen.

Der zweite Runde Tisch Jugend am 9. Mai 2019 stand im Zeichen des Grundsatzzprogramms über Ziele und Arbeitsweisen. Diese wurden ausführlich und gründlich diskutiert mit dem Ergebnis, dass der Runde Tisch Jugend eine niederschwellige Plattform für an jugendpolitischen Themen interessierten Personen ist. Bei Entscheidungen sollen jedoch nur Teilnehmer\*innen bis 27 Jahren mitbestimmen dürfen. Wir sehen unsere Aufgabe hauptsächlich als eine Art Beratung für die engagierten Jugendlichen, die den Runden Tisch Jugend in der Entstehungsphase organisieren. Daraus kann dann zukünftig eine starke Kooperation entstehen.

Der Runde Tisch Jugend soll alle zwei Monate zusammenkommen, Themen und Ergebnisse diskutieren sowie Beschlüsse fassen. Daneben treffen sich

Arbeitsgruppen, die einzelne Themen vorbereiten und intensiver beleuchten. Da der Runde Tisch Jugend sich noch in der Entstehungsphase befindet, standen konkrete Themen und Forderungen an Politiker noch nicht im Mittelpunkt. Aber was noch nicht ist...

Wir werden den Runden Tisch Jugend weiterhin begleiten und tatkräftig unterstützen.

Weitere Informationen findet man unter <https://www.jugendarbeit.fuerth.de/projekte/runder-tisch-der-fuerther-jugend/>

*SJR-Vorstände beim Runden Tisch Jugend*





# Fürther Jugendforum

**In der Stadthalle bot sich fürther Schülerinnen und Schülern einen Raum um mit zuständigen der Stadtverwaltung und der Politik in den Diskurs zu treten. Das Partizipationsprojekts „Echt Fürth“ stellt die Interessen, Ideen und Wünsche der Jugend in den Mittelpunkt.**

Am 28. Februar jährte sich das Fürther Jugendforum zum ersten Mal und wir vom Stadtjugendring waren dabei! Nicht nur als Kooperationspartner von ECHT FÜRTH und Mitveranstalter gestalteten wir den Tag mit, sondern in Pausen mit der Unterstützung zweier Jugendverbände (Evangelische Jugend in Fürth und Chapel Fürth) auch als Anlaufstelle mit Buttonmaschine, Kicker. Wir kamen ins Gespräch, spürten den Wünschen nach und schrieben uns auch einiges auf die Agenda. Es gab seit dem letzten Jugendforum viel zu berichten, denn so manches wurde schon geschafft: das Jugendforum findet jetzt jährlich statt, WLAN-Hotspots wurden geschaffen und auch die

Schulgebäude rückten für die Stadtspitze in den Fokus. Da ist auf dem Weg zu einem einladenden, partizipativen und jugendfreundlichen Fürth aber noch lange nicht das Ende der Fahnenstange.

Deswegen setzten sich die Schülerinnen und Schüler gleich neue Themen, diskutierten, forderten und brachten kreativ zu Papier, wo noch immer der Schuh drückt.

Sehr vehement und oft wurde der Wunsch nach einem kostenlosen öffentlichen Nahverkehr oder zumindest mehr Vergünstigungen laut. Die Ausstattung und der Zustand der Schulgebäude waren noch lange nicht vom Tisch. Darüber hinaus fehlen immer noch freie Jugendräume, egal ob abends zum



Infostand des Stadtjugendring Fürth auf dem Jugendforum 2019





Feiern oder nachmittags zum selbstbestimmten Ausleben. Und das sind nur einige Themen.

Zum Glück stellten sich Bürgermeister, Oberbürgermeister, Stadträte und Stadträtinnen und Referatsleiter nach dem Mittagessen den Themen, standen Rede und Antwort und konnten alle Ergebnisse des Vormittags mit in ihren politischen Alltag nehmen. Seit dem letzten Jugendforum sind einige Themen auf den Schreibtischen der Kommunalpolitik gelandet. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr so weiter geht. Der einzige Wermutstropfen des Tages: Einige Schulen sind dem Aufruf des Jugendforums im zweiten Jahr nicht so intensiv gefolgt wie im Ersten. Damit nehmen sie ihren Schülerinnen und Schülern die Chance konstruktiv und an guter Stelle ihre Stimme zu erheben. Da wünschen wir uns als Stadtjugendring und im Sinne der Partizipation eine Verbesserung. Denn es lohnt sich mit starker Stimme zu sprechen und das Jugendforum mit eigenen Ideen und Wünschen zu füllen. Denn nur so bewegt sich auch was.





## Ausblick 2020

Nach der positiven Resonanz zu unserer ersten U18-Wahl zur Landtagswahl 2018, möchten wir uns auch an der Kommunalwahl 2020 mit einer jugendpolitischen Aktion beteiligen.

Wir planen wieder mit einem Wahllokal zur U18-Wahl am 06.03.2020 an den Start zu gehen und freuen uns auch diesmal wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern.

Im Vorfeld wollen wir Euch über unseren neuen Instagram-Account mit allen wichtigen Informationen zur Kommunalwahl und anderen wichtigen Themen der Jugendpolitik in Fürth versorgen. Bei der Podiumsdiskussion „Kreuzverhör“ am 04.02.2020 im Kulturforum können dann alle noch offenen Fragen von den Spitzenkandidat\*innen selbst beantwortet werden.

Auch beim Jugendforum, das für den 05.03.2020 geplant ist, werden wir wieder dabei sein und unsere Mitgliedsverbände und Projekte vertreten.

Natürlich sind für kommendes Jahr auch wieder zahlreiche andere Aktionen, wie der Weltkindertag, der Brettspielmarathon, JULEICA-Schulung und vieles mehr geplant.

Bei all dem freuen wir uns wie immer schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit Euch!



*Zur Kommunalwahl 2020 steigt wieder eine U18 Wahl*



*Fürth Jugendforum auch 2020*

# Unser Serviceangebot für euch

Neben den finanziellen Zuschüssen für eure Aktivitäten und Projekte (siehe Zuschussrichtlinien auf der Homepage [www.sjr-fuerth.de](http://www.sjr-fuerth.de)) bieten wir euch eine Reihe von außergewöhnlichen Dingen.

Also, fehlt dir was für eine besondere Aktion? Dann schau doch mal, ob da was für dich dabei ist.

**Bei uns kannst du dir folgende Dinge ausleihen:**

## Streetsoccer-Anlage

Ideal für Turniere und Sportfeste! Die mobile Anlage mit Banden und Netzumrandung ist in einem PKW-Anhänger untergebracht. Sie benötigt ca. 10x15 m Platz und lässt sich auf fast jeder ebenen Fläche aufbauen.

## Geschirrmobil

Für eure Vereinsfeste und Veranstaltungen haben wir ein Geschirrmobil (schnelle Industripülmaschine auf PKW-Anhänger) und Mehrweggeschirr im Verleih. Einweggeschirr vermeiden - nachhaltig und sauber feiern! In den Wintermonaten steht die Maschine wegen Frostgefahr leider nicht zur Verfügung. Mehrweggeschirr kann gerne reserviert werden.

## SJR - Bus

Ihr habt einen Haufen Kinder oder Material zu bewegen? Mit dem SJR-Bus ist das kein Problem. Für Freizeiten und Ausflüge steht euch der Bus mit neun Sitzplätzen und einer Anhängerkupplung zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

*Unsere Vorsitzende Corinna Kruckenberg bekommt die Schlüssel des Neuen SJR-Busses überreicht.*

## Spielgeräte für Draußen

Ob Vereins- oder Sommerfest, auf Kinderfreizeit oder in der besonderen Gruppenstunde, mit unseren Spielgeräten kommt sicher keine Langeweile auf.

### Spiele:

- Bocciaspiel
- Hockey-Spiel
- Riesenmikado
- Krocket
- Softballspiele
- Schwungtücher
- Catch-Ball
- Indiakas
- Volleyball
- Frisbee

- Softwürfel
- Springseile
- Stelzen
- Tau
- Große rote Kreisel (zum Reinsetzen)
- Hüpfbälle
- Hüpfelfant
- Kriechtunnel
- Acrobat

### Fahrgeräte:

- Bärenrolle
- Kinderrollschuhe
- Pedalos
- Rollbretter
- Rollracer
- Skateboards
- Snakeboards



## SJR- Geschirrmobil braucht Unterstützung!



Um den Verleih des Geschirrmobil aufrecht zu erhalten, sind wir auf der Suche nach einer Person, die uns gegen eine Aufwandsentschädigung beim Verleih unterstützt.

- Kontrolle des Geschirrmobils nach der Rückgabe
- Kontrolle des Geschirrs auf Vollständigkeit und Sauberkeit
- Kleine Reparaturen, Auffüllen der Reinigungsmittel
- ....

Interessierte können sich gerne in der Geschäftsstelle melden.

## SJR - Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Fürth finden sie unter folgender Adresse:

Stadtjugendring Fürth  
Fronmüllerstraße 34  
90763 Fürth

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 0911 / 71 00 76

E-Mail: [info@SJR-fuerth.de](mailto:info@SJR-fuerth.de)

Web: [www.SJR-fuerth.de](http://www.SJR-fuerth.de)

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag und

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch

und Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

# Jugendverbände

Auf den nächsten Seiten stellen sich exemplarisch einige Mitgliedsorganisationen mit einem Bericht vor. Diese geben einen sehr guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Vereine und Verbände. Wer darüber hinaus mehr über die vorgestellten Organisationen erfahren möchte, der kann sich gerne an die untenstehenden Kontaktdaten wenden.

*Viele fürther Jugendverbände nutzen jedes Jahr im September den Weltkindertag um sich und ihre Angebote einem breiten Publikum vorzustellen.*





## Bayerische Sportjugend im BLSV

### Jahresbericht der Bayerischen Sportjugend im Sportkreis Fürth 2018/19

Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist es, die Interessen der Jugendlichen (unter 27 Jahren) in Fürther Sportvereinen zu vertreten und sportliche Interaktionen zu fördern. Hinzu kommen repräsentative Aufgaben wie z.B. bei der Sportabzeichenehrung, bei Empfängen der Politik, oder der Meistersportlerehrung der Stadt Fürth, die aktive Mitarbeit bei Sitzungen wie z.B. beim SJR, dem KJR (der Sportkreis Fürth umfasst Stadt und Landkreis) oder beim Sportausschuss der Stadt Fürth. Auch verbandsinterne Sitzungen auf Bezirks- und Landesebene, sowie natürlich unsere Sitzungen im Sportkreis Fürth zählen zu unseren regelmäßigen Aktivitäten.

Darüber hinaus bemühen wir uns aber um weitere Themen und Veranstaltungen zum Wohle unserer Mitgliedsvereine und dem Sport für junge Menschen in Fürth.

Im Herbst 2019 fand ein Lizenzverlängerungslehrgang für ÜL-C im Kinder- und Jugendsport statt. Alle Übungsleiter müssen regelmäßig ihre Lizenz verlängern. Unser zweitägiger Lehrgang fand bei der Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth statt und befasste sich mit dem Thema „Rund um fit als Übungsleiter für Kinder und Jugendliche“. In dem sehr gut besuchten Lehrgang wurden den Teilnehmern u.a. Sozial- und Methodenkompetenz von Übungsleitern, Entwicklungsstufen und Trainingsplanung im Jugendsport, einfachen Fitnessstests und der Überprüfung des Leistungsstands sowie rechtlichen Aspekten und ein spielerisches warm-up und cool-down vermittelt.

Zum Ende des Jahres fand unsere jährliche Jahresabschlussveranstaltung statt und zum Start des neuen Jahres der Jahresauftakt im Sportbezirk Mittelfranken. Im März pflanzten wir dann die anstehenden Aufgaben bei unserer Vorstandssitzung.





Ein etabliertes Highlight in unserem Sportjahr ist im Sommer der Sportabzeichentag für Fürther Schulen, den die BSJ zusammen mit dem BLSV auf dem Charly Mai Sportfeld organisiert. Bereits zum 16. Mal organisierten der BLSV und die BSJ des Sportkreises Fürth im Juli 2019 die Abnahme der leichtathletischen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens für die Fürther Schulen. Markus Braun, Bürgermeister der Stadt Fürth, ließ es sich nicht nehmen den rund 50 Prüfern und Helfern um Sportabzeichenreferent Roland Wiedemann persönlich für den Einsatz zu danken. Besonderer Dank gilt auch dem P-Seminar des Emmy Noether Gymnasiums Erlangen um Lehrerin Susanne Aldoai, die mit elf Schülerinnen und Schülern die Abnahmen und die Logistik rund um die Abnahmen tatkräftig unterstützten.

Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen waren mit vollem Eifer dabei und feuerten lautstark ihre Mitschüler an. Auch wenn es für manche nicht gereicht hat, war der Teamgeist, der unter den Schülern entstand, deutlich spürbar. Von 8 bis 13 Uhr war für Kinder von 7 bis 13 Jahren Laufen, Springen und Werfen angesagt, um die Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens in den Kategorien Ausdauer (800 m Lauf), Schnelligkeit (30/50m Lauf), Kraft (Weitwurf/Standweitsprung) und Koordination (Weitsprung) zu erbringen. Die erforderlichen Schwimmnachweise wurden von den Schulen schon im Vorfeld erbracht.

Den Sportabzeichentag für Fürther Schulen haben sich bereits vier Fürther

Schulen (Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße und Grund- und Mittelschule Seeackerstraße) zum Vorbild genommen und eigene Projektstage zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens installiert. Somit versuchen sich über 1000 Fürther Schülerinnen und Schüler an der Erlangung des Deutschen Sportabzeichens.

Im Herbst 2019 steht bei uns erneut der Kreisjugendtag mit Neuwahlen an: alle vier Jahre wird unser Kreisvorstand neu gewählt. Delegiert sind dabei Vertreter aus Sportvereinen unseres Sportkreises, die entsprechende Jugendabteilungen unterhalten. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Vereine, da diese leider in den letzten Jahren zu wünschen übrig gelassen hat. Zudem freuen wir uns über jeden, der sich bei uns einbringen und engagieren möchte. Wer Interesse hat kann sich jederzeit gerne bei uns melden.

Auch für das kommende Jahr planen wir wieder einen Lizenzverlängerungslehrgang für unsere Übungsleiter, den Sportabzeichentag für Fürther Schulen, Infoveranstaltungen für Vereine in Sachen Zuschussmöglichkeiten und Prävention sexueller Gewalt. Darüber hinaus wird es sicher noch einige weitere Aktivitäten geben, über die wir im kommenden Jahr berichten können.

Dr. Manuel Sand  
Kreisjugendleiter Sportkreis Fürth

### **Bayerische Sportjugend Kreis Fürth**

*Dr. Manuel Sand,*

*Mail: [manuel.sand@gmx.de](mailto:manuel.sand@gmx.de), Web: [www.fuerth.bsj.org](http://www.fuerth.bsj.org)*



## Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. (CPD)

### Stamm Franken



Der Stamm Franken nahm 1911 seinen Anfang und wurde 1928 mit seinem heutigen Namen versehen; damit zählt die christliche Pfadfinderarbeit in Fürth zu einer der Ältesten in ganz Deutschland.

Neben der typischen Pfadfinderromantik – Lagerfeuer, Gitarrenklänge, Fahrten und Lager – gibt es noch allerhand mehr, was uns Christliche Pfadfinder auszeichnet. In unseren wöchentlichen Treffen, den Sippen-, Meuten- oder Rundenstunden, beschäftigen wir uns mit verschiedensten Themen, wie unserem lebendigen christlichen Glauben, gesellschaftlichen und politischen Fragen, engagieren uns sozial in Einrichtungen unserer Stadt oder setzen uns mit unseren pfadfinderischen Wurzeln und Traditionen auseinander. Damit die altersgerechte Beschäftigung mit diesen Themen gewährleistet ist, gibt es verschiedene Stufen: Wölflinge (6 – 10 Jahre) in Meuten, Jungpfadfinder\*innen (11 – 13 Jahre) und Knappen (13 – 16 Jahre) und in Sippen und Späher (16 – 21 Jahre) in unserer Späherrunde. Alle darüber hinaus finden sich in der Führerrunde wieder.

Der Stamm Franken hat seine „Heimat“ in der Gemeinde St. Michael in Fürth. Unsere Wölflinge, Jungpfadfinder\*innen, Knappen und Späher kommen aus dem ganzen Dekanat und zählen momentan 94 Aktive in einer Meute, vier Sippen, einer Späherrunde und einer Führerrunde. Darüber hinaus begleiten uns noch viele nicht-mehr-aktive Pfadfinder, Eltern und Freude ganz getreu dem Motto: Einmal christlicher Pfadfinder, immer christlicher Pfadfinder und unterstützen uns vor allem finanziell in unserem Freundes- und Förderverein CP Fürth e.V..

Das Jahr 2018/2019 war ein volles Jahr mit einer sehr guten Zusammenarbeit im ganzen Stamm und vielen tollen Aktionen.

#### **In den Sommerferien 2018 war einiges geboten**

Unsere beiden **Jungpfadfindersippen** begaben sich auf ganz neue Pfade und fuhren nach Schwaben auf das Jungpfadfinderlager. Dort konnten sie neue Kontakte knüpfen und sich mit gleichaltrigen austauschen. Sie lernten

das Bauen von Hütten gingen auf ihren ersten Hajk. Du fragst dich was das ist? Ein Hajk ist das pure Gefühl von Freiheit im Leben eines Pfadfinders. Wir greifen uns alles, was wir für ein paar Tage brauchen – Kleidung, Essen, Zelt, Material, Schlafsack und mehr. – packen es sinnvoll und platzsparend in einen Rucksack, schnappen unseren Wimpel und laufen los. Ja genau, wir erleben zu Fuß unsere Heimat, die Landschaft und natürlich alle Wetterlagen. Wir schlafen da, wo wir müde werden und ein geeigneter Übernachtungsplatz ist

und stehen auf, sobald uns die Sonne weckt. So ergeben sich Situationen die man nicht planen und erzwingen kann, die aber für Erlebnisse sorgen, die man sonst nie erfahren würde.

Für die etwas Älteren, unsere **Pfadfindersippen**, ging es im Sommer das erste Mal auf Sommerfahrt. Unsere Sippe Rotfuchs machte sich bei 35 °C auf in die Uckermark. Zum Glück gab es fast jeden Tag einen See mit kühlem Nass in dem man nach einem anstrengenden Wandertag springen konnte.

Zur gleichen Zeit machte sich auch die Sippe Schneeeule für eine Woche auf nach Mecklenburg-Vorpommern. Sie machten wunderbare Erfahrungen und freuten sich über die Offenheit und die Gastfreundschaft der Norddeutschen.

Und weil das ganze so schön war, geht es für beide Sippen in den nächsten Sommerferien für jeweils 2 Wochen auf Großfahrt in Schweden. Vielleicht begegnen wir ja sogar einem Elch?

Auch unsere Jüngsten, nämlich die **Meute Raschka**, erlebten ein spannendes Jahr mit zwei Meutenfahrten und einem Gaumeutenlager mit 4 weiteren Meuten aus verschiedenen Stämmen. Im Herbst mussten sie dann auf einer Agentenschule einen Todesfall aufklären. Das war sehr spannend und sie konnten dadurch das Gelernte aus den Meutenstunden unter Beweis stellen. Auch im nächsten Frühjahr waren sie als Meute unterwegs und im Sommer mussten sie Tom Thaler zur Hilfe eilen. So wird es wirklich nie langweilig und gibt immer neue Abenteuer.

Als **gesamter Stamm** hatten wir dieses Jahr viele spannende und tolle Aktionen, aber das allerwichtigste für uns sind immer unsere Stammesfahrten. Dort können wir alle gemeinsam mehrere Tage Spielen, Spaß, Abenteuer und die Stammesgemeinschaft genießen.

Auf unserer Weihnachtsfahrt mussten wir die Geschenkebringer, wie z. B. das Christkind, befreien, damit es auch dieses Jahr Geschenke gibt. Durch die Hilfe von 89 Wölfingen, Jungpfadfindern, Pfadfindern, Knappen, Spähern und Kreuzpfadfindern war das natürlich kein Problem. Es hat geklappt!

### **Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. (CPD) Stamm Franken**

*Ellen Schmitt,*

*Mail: [stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de](mailto:stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de), Web: [www.cp-stamm-franken.de](http://www.cp-stamm-franken.de)*

Dieses Jahr machten wir uns an Pfingsten mit 70 Pfadfindern ab dem Jungpfadfinderstand auf zu den Highlandgames. Es war eine schöne Erfahrung Pfadfinder aus anderen Stämmen kennenzulernen und wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen zusammen, weil man dort immer viele Freunde wiedertrifft.



Leider sind diese Zeilen begrenzt und wir können nicht von all den anderen schönen Wochenenden, Tagesaktionen und gemeinsamen Stunden erzählen. Jede unserer Sippen geht nämlich mindestens zweimal im Jahr auf Sippenfahrt und hat meistens noch eine Tagesaktion neben den Stammesaktionen und Sommerfahrten. Aber eine wichtige Sache fehlt noch: Unsere wöchentlichen Sippen- und Meutenstunden. In diesen Stunden versuchen wir stets aufs Neue Kinder und Jugendliche für ein Leben in der Natur, unsere Gemeinschaft, für den lebendigen Glauben und das Lebenspfadfindertum zu begeistern.

In diesem Sinne wünschen wir dem Stadtjugendring und seinen Mitgliedsverbänden ein gesegnetes Jahr 2019/2020 und ein herzliches Gut Pfad

Euer Stamm Franken, CPD

## Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Fürth



Durch das Projekt „**Jeder soll einen haben**“ konnten 2018 in allen 12 Gemeinden im Fürther Stadtgebiet Jugendreferenten-Stellen geschaffen werden. Diese sind seit Dezember 2018 auch alle besetzt und setzen mit der personellen Verstärkung in der gemeindlichen Jugendarbeit vor Ort ganz neue Impulse. Die fachliche Begleitung dieses Projektes ist zu einem großen Schwerpunkt der Arbeit der Evang. Jugend Fürth geworden.

Vor allem in dem Ansturm auf unsere **JuLeiCa-Grundkurse** zeigt sich der Erfolg unserer Nachwuchs-Arbeit aus den letzten Jahren. Unsere beiden regulären Grundkurse (in den Oster- und Herbstferien) reichten für die hohe Nachfrage nicht aus, weshalb wir mit unkonventionellen Formen versuchen mussten unsere Kapazitäten zu erweitern. Neben einem Baustein-Grundkurs (über 12 Abende) boten wir auch einen Modul-Grundkurs (3 Samstage und ein Wochenende) an. Neu entwickelt und erprobt wurde auch ein Erwachsenen-Grundkurs für Ehrenamtliche jenseits der 25. Insgesamt haben wir im letzten Jahr über 100 Menschen JuLeiCa-konform ausgebildet.

Der Herausforderung, dass in der kirchlichen Arbeit immer wieder motivierte Jugendliche nach ihrer Konfirmation mit 14 Jahren Mitarbeiter werden wollen, begegnen wir mit **Trainee-Kursen**. Während dieser Mini-Grundkurse bekommen die Teilnehmenden zwar keine JuLeiCa, aber dafür genau die Kompetenzen vermittelt, die sie für die Mitarbeit in ihrer Kirchengemeinde brauchen. Die vier von uns durchgeführten Kurse fanden vor Ort in den Gemeinden und in enger Absprache mit den Pfarrer\_innen statt.

Für unsere Ehrenamtlichen gab es im letzten Jahr auch ein abwechslungsreiches **Fortbildungsprogramm**. Im Herbst beschäftigten wir uns (mit 32 Teilnehmenden) unter dem Titel „Digikon 2.0“ mit den Folgen der fortschreitenden Digitalisierung für die Jugendarbeit und die Gesellschaft. Unsere Fortbildung für Ehrenamtliche in der Gremienarbeit im Januar beschäftigte sich dieses Jahr mit dem Thema „Werte & Prioritäten“. Im Frühjahr trafen sich unter dem Titel „Horcht, ihr Narren!“ 33 Jugendliche um sich mit Machtstrukturen im Mittelalter und heute zu beschäftigen. Das gelang, ohne dass der Spaß, den so ein Thema zweifelsohne auch bieten kann, zu kurz kam.

Konfi-Projekte und **Konfi-Freizeiten** wurden auch wieder mehrere von uns begleitet und teilweise organisiert. Außerdem unterstützten und berieten wir Jugendliche bei ihren Angeboten wie Offene Jugendtreffs und Freizeiten in den Gemeinden.





Es gab im zurückliegenden Jahr auch wieder eine Fülle von **Freizeitangeboten**, die von der Evang. Jugend durchgeführt wurden. Darunter die „Neue Wege Freizeit“ am Anfang der Sommerferien, die zweiwöchige Jugend-Sommerfreizeit in die Toskana, eine „Kindermusical-Freizeit“ in den Herbstferien, eine Kinderfreizeit in den Pfingstferien, eine Jugend-Pfingstfreizeit nach Kroatien und eine Fahrt zum Kirchentag nach Dortmund. Eine besondere Erwähnung verdienen die „Kinder-Aktions-Wochen“, die seit Jahren von der Evang. Jugend Fürth gemeinsam mit der Diakonie Fürth und der Kirchengemeinde St. Martin durchgeführt werden. Über 30 ehrenamtliche Helfer sind nötig, um in den ersten drei Wochen der Sommerferien fast 150 Kinder mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm zu unterhalten.

In unserer **verbandpolitischen Arbeit** berieten und begleiteten wir Jugendliche, die sich in Ihrer Gemeinde zu Jugendausschüssen formierten und so Ihr Recht auf Mitsprache in den Gemeinden nutzen wollten. Wir sind froh, dass aktuell beinahe jede unserer 36 Kirchengemeinden einen gewählten Jugendausschuss hat. Aus diesen Jugendausschüssen trafen sich zweimal im Jahr Vertreter zum Dekanatsjugendkonvent. Dieses Parlament der Jugendlichen des Dekanats wählte die Mitglieder der Dekanatsjugendkammer und des Leitenden Kreises, welche mit dem Hauptamtlichen-Team gemeinsam

unseren Verband konzeptionell und inhaltlich leiten und begleiten.

Auch die **politische Arbeit** kam im letzten Jahr nicht zu kurz. So stellte die Evang. Jugend im Oktober wieder bei der „U18-Wahl“ ein Wahllokal, um Jugendlichen eine Stimme bei den bayrischen Landtagswahlen zu geben. Außerdem motivierten wir mit „Wahlpartys“ im ganzen Dekanatsgebiet die Erstwähler bei den bayernweiten Kirchenvorstandswahlen im September dazu, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Zu guter Letzt konnten wir auch unser **Netzwerk** im Stadtgebiet und darüber hinaus im letzten Jahr weiter ausbauen. Neben den Delegationen in den SJR und KJR, in die Dekanatsynode, die Kirchenkreis-Konferenz und in den Landesjugendkonvent, konnten wir unsere guten und vertrauten Kontakte (z.B. zum CVJM und zur CPD) weiter vertiefen und neue Verbindungen aufbauen. Hierbei halfen uns vor allem gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel das „Brettspielfieber“ in den Herbstferien, bei dem wir – gemeinsam mit SJR, KJR, BDKJ und Jugendamt Fürth – Jugendlichen neue und alte Brettspiele nahe bringen wollen.

Mit herzlichen Grüßen, Eure EJ-Fürth, i.A. Diakon Ulli Griebhammer

### **Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Fürth**

*Simon Laugsch,*

*Mail: [info@ej-fuerth.de](mailto:info@ej-fuerth.de), Web: [www.ej-fuerth.de](http://www.ej-fuerth.de)*



## Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V. Stamm Sturmvaganten Fürth



In den wöchentlichen Gruppenstunden der Sturmvaganten werden hauptsächlich Pfadfindertechniken durchgenommen, wie z.B. Knoten- und Seiltechniken, Zeltbau und Navigation mit Karte und Kompass als Vorbereitung auf größere Fahrten während der Ferien. Die Gruppenstunden der Pfadfinder und der jüngeren Wölflingsstufe nutzen die Räumlichkeiten des Jugendzentrums Oase, sowie den angegliederten Aussenbereich und den PbW-eigenen Container.

Eine besondere Stammesaktion fand dieses Jahr Anfang Mai mit dem Förderkreisfest im Irrhain statt. Der Irrhain liegt in einem Waldstück in der Nähe des Flughafens und wird vom Pegnesischen Blumenorden mit Unterstützung des PbW gepflegt. In Zusammenarbeit mit den Nürnberger Pfadfindern wurde ein Postenlauf mit mehreren Stationen aufgebaut. Von unserem Stamm wurden unter anderem ein Waldläufer-Parcours und,

als besondere Mutprobe, eine Seilbrücke über einen Bach beigesteuert, die dieses Jahr wieder von allen Besuchern trockenen Fußes gemeistert wurde! Übernachtet wurde je nach Altersstufe entweder jeweils zu zweit in sog. „Kröten“, der kleinsten Zeltform unseres modularen Zeltbaus, oder in der Jurte, unserem großen Gemeinschaftszelt.

Bei unseren Jüngsten steht natürlich das Spielen im Vordergrund. Aktiv verbringen die Biber ihre Freizeit in der Natur. Sie erleben bei den Pfadfindern ihre Umwelt und lernen die Natur kennen. Schließlich ist der richtige Umgang mit der Welt, in der wir leben, ein wichtiger Punkt in der pfadfinderischen Erziehung. Tugenden wie Toleranz, Nächstenliebe, Gemeinschaftsgeist und Selbständigkeit werden auch schon bei den Bibern spielerisch vermittelt. Im Leben in der Gruppe, die ungefähr zehn Mädchen und/oder Jungs umfasst, üben die Biber früh den freundschaftlichen Umgang mit anderen Menschen,

*Beim PbW sind selbst die Jüngsten mit dabei  
– von 4 bis 6 Jahren in der „Biberstufe“*

lernen andere Menschen zu respektieren und sich für die Gemeinschaft einzusetzen. All das erfährt der Biber im aktiven Gruppenleben, in Spiel und Spaß. Auch die musikalische Komponente ist dabei sehr wichtig. Denn Singen, Tanzen oder Singspiele stehen ebenso auf dem vielfältigen Programm der Biber wie phantasievolle Spiele. Natürlich nehmen die Biber auch an gemeinsamen Veranstaltungen mit den anderen Stufen teil und sind eine gleichberechtigte Altersstufe unter den Pfadfindern. Denn hier gibt's keine „Kleinen“. Hier gibt's einfach nur Pfadfinder.

***Pfadfinderbund Weltenbummler***

*Florian Hilpert,*

*Mail: [florian.hilpert@pbw.org](mailto:florian.hilpert@pbw.org), Web: [www.pbw.org](http://www.pbw.org)*





# Die Verbände im Stadtjugendring Fürth



ADVENTJUGEND 

## Adventjugend Bayern

*Mathias Prüfer,*

*Mail: [Mathias.Pruefer@freenet.de](mailto:Mathias.Pruefer@freenet.de), Web: [www.bayern.adventjugend.de](http://www.bayern.adventjugend.de)*



## Alevitische Jugend e.V., BDAJ-Bayern

*Christian Löbel,*

*Mail: [fuerth@bdaj.de](mailto:fuerth@bdaj.de), Web: [www.bdaj-bayern.de](http://www.bdaj-bayern.de)*



## Bayerische Sportjugend im BLSV

*Dr. Manuel Sand,*

*Mail: [manuel.sand@gmx.de](mailto:manuel.sand@gmx.de), Web: [www.fuerth.bsj.org](http://www.fuerth.bsj.org)*



## Bayerisches Jugendrotkreuz Fürth

*Jesse Lewis Morton,*

*Mail: [info@jrkfuerth.de](mailto:info@jrkfuerth.de), Web: [www.jrkfuerth.de](http://www.jrkfuerth.de)*



## Bund der Deutschen Katholischen Jugend

*Eva Maria Steiner,*

*Mail: [vorstand@bdkj-eja-fuerth.de](mailto:vorstand@bdkj-eja-fuerth.de), [info@eja-fuerth.de](mailto:info@eja-fuerth.de), Web: [www.bdkj-fuerth.de](http://www.bdkj-fuerth.de)*



## Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. Stamm Franken

*Ellen Schmitt,*

*Mail: [stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de](mailto:stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de), Web: [www.cp-stamm-franken.de](http://www.cp-stamm-franken.de)*



## D`Auerbergler Fürth Volkstrachtenverein

*Norbert Roßner,*

*Mail: [norbert.rossner@gmx.de](mailto:norbert.rossner@gmx.de)*



## Deutsche Beamtenbundjugend Bayern

*Katharina Neuß,*

*Mail: [katharina.neuss@gmx.net](mailto:katharina.neuss@gmx.net),*

*Web: [www.dbbjb.de/ueber-uns/bezirksjugendleitungen/mittelfranken/](http://www.dbbjb.de/ueber-uns/bezirksjugendleitungen/mittelfranken/)*



## Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, DPSG Stamm Sophie Magdalena Scholl

*Sonia Fahlbusch,*

*Mail: [vorstand@dpsg-sms.de](mailto:vorstand@dpsg-sms.de), Web: [www.dpsg-sms.de](http://www.dpsg-sms.de)*



## Deutsche Wanderjugend DWJ

*Mail: [dwj@wanderjugend-bayern.de](mailto:dwj@wanderjugend-bayern.de), Web: [www.wanderjugend-bayern.de/](http://www.wanderjugend-bayern.de/)*



## DIDIF-Jugend Fürth

*Funda Alatali,  
Mail: [funda.92.ala@hotmail.com](mailto:funda.92.ala@hotmail.com), Web: [www.didf-jugend.de](http://www.didf-jugend.de)*



## Ditib - Mevlana Jugend - Mevlana Gencilik

*Yasemin Ayvaz,  
Mail: [yasemin141@live.de](mailto:yasemin141@live.de), Web: [www.ditib-jugend.bayern](http://www.ditib-jugend.bayern)*



## Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Fürth

*Simon Laugsch,  
Mail: [info@ej-fuerth.de](mailto:info@ej-fuerth.de), Web: [www.ej-fuerth.de](http://www.ej-fuerth.de)*



## Fastnachtjugend Franken - Große Karnevalsgesellschaft Fürther Kleeblatt e.V

*Monika Schwundeck,  
Mail: [Praesident@cfk-fuerth.de](mailto:Praesident@cfk-fuerth.de), Web: [www.fastnacht-jugend-franken.de](http://www.fastnacht-jugend-franken.de)*



## Gewerkschaftsjugend im DGB

*Patricia Riel,*

*Mail: jugendsekretariat-nuernberg@dgb.de, Web: www.bayern-jugend.dgb.de*



## Heimat- und Volkstrachtenjugend Stadeln e.V.

*Ingrid Lamatsch,*

*Mail: info@koller-hausverwaltungen-gmbh.de, Web: www.trachtenverein-stadeln.de*



## Jugend der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft

*Marie Kratzik,*

*Mail: info@fuerth.dlrg.de, Web: www.fuerth.dlrg.de/jugend*



## Jugend des Deutschen Alpenvereins Fürth

*Johannes Plonka,*

*Mail: jdavfuerth@gmx.de, Web: www.alpenverein-fuerth.de*



## Jugendensemblegemeinschaft Musikschule Fürth e.V.

*Robert Wagner,*

*Mail: info@musikschule-fuerth.de, Web: www.musikschule-fuerth.de*

musikschule-fuerth.de



## Jugendfeuerwehren

*Wolfgang Lang,*

*Mail: [sjw@wolfis-dog-team.de](mailto:sjw@wolfis-dog-team.de), Web: [www.feuerwehr-fuerth.org](http://www.feuerwehr-fuerth.org)*



## Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

*Rene Rosenzweig,*

*Mail: [info@awo-bezirksjugendwerk.de](mailto:info@awo-bezirksjugendwerk.de), Web: [www@awo.bezirksjugend.de](http://www@awo.bezirksjugend.de)*



## Chapel Fürth

*Daniel Meredith,*

*Mail: [daniel.meredith@chapel-fuerth.de](mailto:daniel.meredith@chapel-fuerth.de), Web: [www.chapel-fuerth.de](http://www.chapel-fuerth.de)*



## Malteser-Jugend Bayern

*Barbara Gleich,*

*Mail: [dioezesanjugend.bamberg@malteser.org](mailto:dioezesanjugend.bamberg@malteser.org), Web: [www.malteserjugend-bamberg.de](http://www.malteserjugend-bamberg.de)*



## Naturfreundejugend Deutschlands

*Walter Frank,*

*Mail: [info@naturfreunde-fuerth.de](mailto:info@naturfreunde-fuerth.de), Web: [www.naturfreunde-fuerth.de](http://www.naturfreunde-fuerth.de)*



## Pfadfinderbund Weltenbummler - Stamm Sturmvaganten Fürth

*Florian Hilpert,  
Mail: [florian.hilpert@pbw.org](mailto:florian.hilpert@pbw.org), Web: [www.pbw.org](http://www.pbw.org)*



## Solidaritätsjugend Deutschlands, Soli-J

*Isabel Kaatz,  
Mail: [isabel.kaatz@arcor.de](mailto:isabel.kaatz@arcor.de), Web: [www.rsv-fuerth-vach.de](http://www.rsv-fuerth-vach.de)*



## Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken

*Anna Salomon,  
Mail: [buero@falken-franken.de](mailto:buero@falken-franken.de), Web: [www.falken-franken.de](http://www.falken-franken.de)*



## THW-Jugend Bayern

*Maximilian Manlig,  
Mail: [info@thw-jugend-fuerth.de](mailto:info@thw-jugend-fuerth.de), Web: [www.thw-jugend-fuerth.de](http://www.thw-jugend-fuerth.de)*



## Verband Christl. Pfadfinderinnen und Pfadfinder, VCP

*Gerhard Kofer,  
Mail: [info@vcp-bayern.de](mailto:info@vcp-bayern.de), Web: [www.vcp-bayern.de](http://www.vcp-bayern.de)*



# Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1

Das Jahr 2019 ist ein besonderes Jahr. Welche Einrichtung hat schon das Glück, zwei Jahresberichte in einem Jahr verfassen und auflegen zu dürfen. Nachdem unser Vorstand nun beschlossen hat, den SJR-Jahresbericht nicht mehr kalenderjährig sondern in Anlehnung an das Schuljahr herauszugeben, ergreifen wir die Chance, beim zweiten Bericht manche Bausteine unserer Arbeit detaillierter zu beleuchten und noch einige unserer Highlights zu beschreiben.

Der nun vorliegende Bericht 2018/2019 kann daher als Fortführung des Jahresberichts 2018 gesehen werden. Da in der vorhergehenden Ausgabe bereits der statistische und konzeptionelle Teil beleuchtet wurde, findet dieser im Folgenden keine Berücksichtigung, wird aber im Jahresbericht 2020/21 in gewohnter Weise wieder präsentiert werden.

Die interessierten Leserinnen und Leser erwartet dieses Mal die Vorstellung unseres Musikbereichs inklusive eines ausführlichen Bandportraits von „Vicious Circle“. Eine nähere Betrachtung unserer Kooperation mit der Nachmittagsbetreuung der Hans-Böckler-Schule zeigt, wie erfolgreich ein Zusammenspiel der Bereiche Schule und Jugendarbeit sein kann. Beobachtungen und Gedanken zu einem Ausflug sowie ein spannender Eindruck zu unserer sehr beliebten Rätselaktion führen die Leserinnen und Leser durch einen Bereich unserer Angebotspalette.

Das Format, öfter und dafür detaillierter über unsere Arbeit zu berichten, ermöglicht somit auch Außenstehenden einen tieferen Einblick in unsere bunte und gewinnbringende Arbeit. Überlegungen zu einem quartalsweise erscheinenden SJR- bzw. Alpha1-Magazin werden bereits diskutiert. Entschieden ist noch nichts. Es bleibt also spannend!

Nun wünschen wir Euch und Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns natürlich auch über Rückmeldungen unsere Arbeit betreffend.



# Analoger Rätselspaß im Alpha1 oder „Wie geht das denn!“

Schon um 14:50 Uhr wird der Thekenbereich belagert. Dabei geht es nicht um die Verteilung unserer begehrten Tanzräume sondern um ein außergewöhnliches Angebot. Ungeduldig warten ca. 15 Kinder vor der Theke. Und es sind immer noch 10 Minuten Wartezeit. „Wann geht es denn endlich los?“, „Ist es diesmal schwer?“, „Kann ich auch alleine?“ Das sind nur einige der an mich gerichteten Fragen am Donnerstag, kurz vor Drei. „Weiß ich nicht, warte einfach auf Katrin!“, „Wo ist Katrin?“. Die Spannung steigt. Katrin ist die Hüterin der Rätsel. Endlich ist sie da. Mit einem Stapel Zettel und Stiften in der Hand.

Kryptische Zeichen stehen auf den Zetteln. Viele Augen beginnen zu leuchten. „Müssen wir den ganzen Text lesen? Was sind das für Symbole?“ „Lest den Text dann wisst ihr mehr!“

Und schon geht es los. In Grüppchen von 2 bis 4 Personen begeben sie sich auf die Suche. Wie geht es wohl weiter? Wo finden wir den Papagei mit der Zahl? Das komplette Haus wird auf den Kopf gestellt. Unter Tische geschaut. Wände abgesehen. Küchenregale durchstöbert. „Oh, ist das heute aber schwer!“ Ächzend krabbelt ein Kind hinter der Theke vorbei.

Der gesamte Anblick ist herrlich. So viel Spaß, Freude und Spannung. Da kann keine Spielekonsole mithalten. Smartphones sind komplett vergessen und nicht ein einziges Mal vernehme ich die Frage nach unserem WLAN. Hier ist analoge Arbeit gefragt und die Kids sind mit vollem Einsatz bei der Sache.

Trotz dem Gewusel ist es nicht laut, denn die Zwischenergebnisse dürfen die anderen Gruppen ja nicht erfahren. Immer wieder flitzen die Kinder zu Katrin, flüstern ihr etwas zu. Sie nickt, gibt ein weiteres Blatt her oder deutet auf einen Gegenstand oder sie gibt einen weiteren Tipp, dann zieht die ganze Gruppe wieder los. 3 Mädchen kommen freudestrahlend, raunen Katrin etwas zu und bekommen von ihr ein Einmachglas samt Vorhängezahlenschloss überreicht. „Schnell, gib die Zahlen ein!“ feuert ein Kind seine Freundin an. KLICK. Geschafft! Jetzt schnell noch den Zettel herausholen. Da ist es! Das Lösungswort! Das war heute wieder spannend!



# Ausflug zum Spaßwanderweg nach Thalmässing



Dem Alltag entweichen. So ungefähr kann das Motto lauten, welches die Ferienzeit im Alpha1 bestimmt. Hier wollen wir uns ein Stück abheben vom Normalbetrieb während der Schulzeit. Nicht, dass die Zeit unter der Schulwoche von Langeweile geprägt ist. Im Gegenteil, auch hier haben wir eine Menge zu bieten. Vielmehr geht es aber darum die Ferienzeit mit Angeboten zu versehen, welche zeitlich ansonsten nicht in diesem Format durchzuführen sind. Dies können zum Beispiel verschiedene Angebote zu einem bestimmten Thema sein. So hatten wir in den letzten Jahren beispielsweise eine „Wasser-Woche“, eine mehrtägige Workshop-Reihe zum Thema Musik oder ein mehrtägiges Improtheater-Seminar in unserem Programm.

Was aber auf keinen Fall fehlen darf und bei unseren BesucherInnen und Besuchern immer auch gerne in Anspruch genommen und eingefordert wird, sind unsere Ausflüge.

Die letzte Sommerferienwoche 2018 führte uns auf das Jura in den Naturpark Altmühltal, genauer gesagt zum 1. Spaßwanderweg bei Thalmässing. Es klingt für viele Kids erst einmal befremdlich. Wandern und Spaß. Für die meisten jungen Menschen eigentlich zwei nicht kompatible zutiefst konträre Begriffe. So erntete dieses Angebot auch erst einmal verhaltenes Interesse gepaart mit einer ordentlichen Portion Skepsis. Die Anmeldeliste wurde aber trotzdem voll und eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen wollte sich davon überzeugen lassen, dass der Spaß garantiert ist. Dass sich die Teilnahme gelohnt habe, bekamen wir schon während der ersten Stunde bestätigt.

Nach einer ca. einstündigen Anreise mit unserem SJR-Bus kamen wir vor Ort an. Hochnebel verbreitete in Kombination mit der herrschenden Stille eine geheimnisvolle Stimmung und ein Holzdinosaurier lud die Mädchen zum Klettern ein. Bald schon verzog sich der Nebel und die warme Sonne machte den Tag perfekt.

Eine Station des Spaßwanderweges nannte sich „Luginsland“. Die Idee, einen aufgerichteten Baumstamm mit Bohrlöchern zu versehen, welche in verschiedene Richtungen zeigen und so zu einer Art Fernrohr und Wegweiser werden ist faszinierend und lud tatsächlich dazu ein, die Umgebung mit ihren umliegenden Ortschaften zu erkunden.

Während einer längeren Rast mit Brotzeit und lustigen Fallschirmspielen, durchbrach das Geräusch eines startenden Motorflugzeugs vom nahegelegenen Flugplatz die Ruhe. Nachdem die Motorengeräusche verklungen

waren, ließ sich ein seltsames Flattergeräusch am Himmel wahrnehmen. Dass dieses Flattern das Geräusch eines sich öffnenden Fallschirms war, bemerkten wir erst, nachdem wir Freudenschreie und lautes Juchzen am Himmel vernahmen. Die kleinen Punkte die sich hoch oben bewegten waren Tandemspringer auf ihrem Flug zur Erde.

Bäume sind Bäume. Sie sind eben Bestandteil unserer erlebten Welt, sind Normalität, da sie selbst für Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner alltäglich sind. Auf Spielplätzen, in Gärten, in Parks, am Straßenrand. Sie stehen in der Landschaft und werden mal mehr aber doch eher weniger beachtet. Sie sind eben da. Für all die Menschen, die Bäume bisher in der eben beschriebenen Weise wahrnehmen, dürfte der Anblick dieses Baumes am Wegesrand unserer Wanderung allerdings ein großartiges und sehr beeindruckendes Erlebnis sein. Die begehbare Linde! In ihrer Größe sehr ausladend mit der typischen weiten und halbrunden Form, birgt sie im Innern ihrer Krone eine faszinierende Umgebung. Wie eine große Halle, umspannt von Ästen und Blattwerk lädt sie dort automatisch zum Klettern, aber auch zum Innehalten und Staunen ein. Die Mädchen waren begeistert.

Lustige Fotos konnten an einer Station mit optischen Täuschungen gemacht werden. Die Sitzfläche eines Stuhls war weiter entfernt von den Stuhlbeinen angeordnet, so dass mit etwas Geschick die Illusion von riesenhaften und sehr kleinen Menschen erzeugt werden konnte.

### **Spaß und praxisnahe außerschulische Bildung schließen sich nicht aus.**

Lebensmittel „begreifen“ konnten die Teilnehmerinnen im wörtlichen Sinn bei der Erkundung eines, in einem lieblichen Tal gelegenen Obstfeldes. Saftige Birnen, Äpfel und Zwetschgen wollten unbedingt probiert werden. Sie schmeckten um Längen besser als die gekauften Früchte im Discounter.

Bei den Wegstrecken zwischen den Mitmachstationen ergaben sich viele gute Gespräche über zu Hause, die Schule, über Geschwisterliebe, Eifersucht und Streit. Themen die im normalen Jugendzentrums-Alltag oft zu kurz kommen, finden hier ihren Platz. Oftmals sind diese Ausflüge der Türöffner zu einem Menschen.





# Thank you for the music...

**Der Musikbereich im Alpha1 wird sehr gut angenommen und kann sich hören lassen.**



*Aufnahmemöglichkeit im Alpha1-Tonstudio*

Musik ist ein essentieller Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ein nicht weg zu denkendes Arbeitsmittel. Nicht nur der Konsum von Musik sondern auch deren Produktion wird im Kinder- und Jugendzentrum großgeschrieben. Viele Angebotsformate zielen auf das musikalische Erleben ab.

So gibt es die wöchentliche "Studio Time", die einen niederschweligen Zugang zu unserem Tonstudio bietet. Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit ein selbst gesungenes oder gerapptes Lied aufzunehmen, ohne sich in die Technik des Studios einarbeiten zu müssen.

Tiefer ins Detail gehen können interessierte Jugendliche bei der Belegung einer Studioeinführung. Der vereinfachte Umgang mit einem Aufnahmeprogramm und der Studioeripherie wird hier erlernt und somit der Studiochein erworben. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können das Studio im Anschluss künftig selbständig nutzen.

Wer jetzt noch tiefer einsteigen will kann das mit Hilfe weiterer belegbarer Fortbildungen machen.

**All das wird vor Ort kostenlos von den hauptamtlichen Mitarbeitern angeboten.**

Im Bandübungsraum können sich musikbegeisterte Jugendliche auf haus-eigenen Instrumenten austoben und viele Erfahrungen sammeln. Auch der eine oder andere kleine Auftritt vor Ort wird gerne organisiert.

Nach wie vor gibt es einmal wöchentlich einen Schnuppergitarrenkurs und wer will darf im Klavierzimmer auf einem gut spielbaren E-Piano mit gewichteter Tastatur üben. Die Bandbreite der musikalischen Möglichkeiten ist also enorm.

Neben einer Metal-Band, einer Hard-Rock-Combo und einer kleinen, überschaubaren und experimentellen Fusion-Band besucht uns seit einigen Monaten eine Krar-Folk-Band. Die Gruppe von jungen Eritreern tanzt und singt zu landestypischen Liedern begleitet von einer Krar, einem leierartigen Instrument aus dem äthiopisch, eritreischen Raum, sowie Drums und Keyboards.

Ein Beispiel für die Nachhaltigkeit unseres Musikbereichs ist im folgenden Bandportrait zu sehen.

# Vicious Circle

## – oder die Reise in die Welt des Metals – ein Bandportrait

Es ist Freitagabend. Im Bistro ist nur grollendes Wummern zu hören. Nähert man sich aber dem Bandübungsraum lässt es sich schon definierter wahrnehmen. Ein treibender Bass begleitet vom wilden, rhythmischen Staccato der Drums wird eingerahmt von schneidenden Gitarrenriffs. Das tiefe Grollen der Stimme umfängt dieses Fundament mit gnadenloser Härte und doch klingt alles irgendwie passend, in sich harmonisch, abwechslungsreich und rund. Für Metalfreaks allerdings. Eingefleischte Rap-Fans dürften mit diesem Musikstil ihre Probleme haben. Aber die Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden und die Welt ist zum Glück bunt und vielfältig. Im Bandraum angekommen thront eine Lautstärke, die einem startenden Flugzeug in nichts nachsteht. Gut, dass die Jungs mit Gehörschutz arbeiten.

Die Jungs, das sind Chriz (19) mit den Vocals, Johannes (19) am Bass, Jonny (20) an der Gitarre, Jay (20) an den Drums und Dilan (18) an den Drums und der Gitarre. Warum gleich zwei Schlagzeuger am Start sind erklärt sich dadurch, dass Jay seinen Bandkollegen Dilan an den Drums komplett ablöst. Dilans Selbstfindungsphase ist noch nicht beendet. Mittlerweile hat er die Band verlassen, bleibt dem Metal treu und pflegt weiterhin seine Freundschaft zu den Jungs.

Zusammen nennen sie sich Vicious Circle und sie haben sich über viele Ecken gefunden. Will heißen, sie kannten sich zum Teil von der Schule oder aber die Freundin hatte einen Freund der sein Instrument gut beherrscht und Musik in einer Band machen will und so weiter. Der Bassist Johannes hat vor Jahren als erster seinen Weg ins Alpha1 gefunden. Nach etlichen musikalischen Experimenten vor Ort scheint er nun angekommen und

sichtlich zufrieden zu sein. Dass es sich bei den Fünfen um einen teuflischen, bösen oder lasterhaften Kreis handelt (Vicious Circle) konnte bisher noch nicht verifiziert werden. Dunkle Seiten stecken aber bekanntlich in fast jedem Individuum. Man wird sehen.

Gegründet im Januar 2018 coverten sie wie fast jede Newcomerband Lieder, bevor der Weg sukzessive zu eigenem Songmaterial führte. Dass eigene Kompositionen weitaus motivationsstiftender sind als Coversongs, haben die Jungs schnell festgestellt und so spielen sie heute ausschließlich selbst geschaffenes Material. Jonny ist der Meinung, dass sie sehr viele Stilrichtungen abdecken. Diese reichen von Grind Core, Metal Core, Death Metal, Death Core bis hin zu Hard Core und Doom. Auch Blues-Elemente will Chriz entdeckt haben. Zumindest will man sich stilmäßig nicht in einer bestimmten Ecke positionieren und sieht sich





deshalb am besten im X-Over-Metal (Crossover) beziehungsweise Melange Metal angesiedelt.

Auf ihren ersten Gig am 21.09.2018 folgten ziemlich schnell weitere Auftritte in kleinen Clubs und die Teilnahme an Band Contests wie der NN-Rockbühne oder dem SPH-Bandcontest in Bayreuth. Der bisher weiteste Auftritt führte sie bis nach Bautzen - ein Auftritt in einer wohnzimmerähnlichen Umgebung mit vielen älteren, langhaarigen und lustigen Gästen aus dem Rocker Milieu. Dieser Gig wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben, meint Chriz.

Die Ideen für ihre Songs entstehen oft im Bandübungsraum. Ein Grindcore-Titel entwickelte sich beispielsweise aus nur einem Riff in einer rekordverdächtigen Zeit von nur 5 Minuten. Durch stetiges „Performen“, also Üben, wurde dieser dann weitergebastelt und verfeinert.

Mittlerweile gibt es Liedmaterial für einen ca. 40 minütigen Gig bei dem auch ein Mitmachpart unverzichtbar ist, denn „du musst die Crowd mit einbeziehen“ meint Chriz. Eine Interaktion mit dem Publikum sei sehr wichtig. „Wenn die Crowd nicht mitgeht fühlt sich das irgendwie beschissen an!“ Sollte es trotzdem so sein, dass keine Stimmung aufkommt gilt es, dieses Gefühl sofort beiseite zu schieben. „Man beginnt halt seine eigene Party auf der Bühne zu machen“ sagt Jonny.

Dem Gesangsstil geschuldet ist das zum Teil schwierige akustische Verständnis mancher Textpassagen oder gar

mancher Texte. Was steckt den nun hinter den Zeilen. Welche Botschaft, welche Message will Vicious Circle transportieren?

Die Texte sind zum Teil nicht direkt politisch aber doch gesellschaftskritisch. Bei dem für die Band namensgebenden Song geht es um den Teufelskreis eines eintönigen Arbeitslebens aus dem es auszubrechen gilt. Religionskritische Worte fließen bei „Lies of Faith“ deutlich in die Textmessage ein. In „Earthquake“ kämpft die Welt gegen die zerstörerische Dominanz der Menschheit, begehrt heftig auf und verliert letztlich doch ihren Kampf. Ihre humorvolle Metal-Seite zeigen die sympathischen Musiker mit dem Song „Devilcorn“ bei dem es um ein einerseits wunderschönes, zugleich aber auch richtig hässliches, teuflisches Einhorn geht. Hässlich nicht nur im Aussehen, auch im Charakter. Ein wahrlich schreckliches, menschenfressendes Monster also. Satirisch wird hier mit dem Genre des Death Metal gespielt. Jonny meint, dass während der Entstehung dieses Songs Einhörner sehr populär waren. 2018 sei nämlich die Zeit der Einhörner gewesen. „Disregarded“ handelt von Depressionen, während „Inside the Anger“ ein eher musikbezogener Song mit nicht



Wöchentliche Bandprobe im Alpha1

wirklich ernst zu nehmenden Lyrics ist. Gesamt betrachtet lässt es sich tatsächlich von einer interessanten Textauswahl sprechen.

Alle Bandmitglieder verfügen über eine entsprechende mehrjährige Instrumental-, bzw. Gesangserfahrung. Noch recht neu auf dem Gebiet des Gesangs ist Chriz, der allerdings auch schon seit fast 2 Jahren an mehreren Gesangstechniken arbeitet. Er begann also mit der Bandgründung an seiner Karriere als Sänger zu feilen.

Ein Laie stellt sich verwundert die Frage, wie es denn möglich ist eine Stimme über einen so langen Zeitraum derart mächtig und brachial, also „into the face“ klingen zu lassen. Eigentlich müsste doch bereits eine einzige Bandprobe ausreichend sein, um an immenser Heiserkeit, abgelöst von einer folgenschweren Stimmbandlähmung zu leiden.

Weit gefehlt! „Alles nur Technik!“ meint Chriz, wovon man in Anbetracht seiner im Gespräch völlig normal klingenden, gesunden Stimme auch sofort überzeugt ist. False Chord, Fry Screams, Grunzen, Inhale, Exhale. All diese Techniken werden bestens auf YouTube erklärt. Aber auch von Drummer Dilan hat er eine Menge lernen dürfen. „Ich habe bestimmt ein halbes Jahr gebraucht, bis ich mal einen richtigen Scream hinbekommen habe.“ sagt Chriz. Allerdings: Werden diese Techniken falsch erlernt kann dies fatale Folgen für die Stimmbänder haben.

Vorher die Stimmbänder aufzuwärmen ist daher unabdingbar. Dies geschieht durch Tonleitersingen, Prusten, „Beatboxing“ und Summen. Eigentlich ist fast der gesamte Kopf und Oberkörper, von den Lippen zu den Stimmbändern bis hin zum

Zwerchfelch und Bauch mit einbezogen.

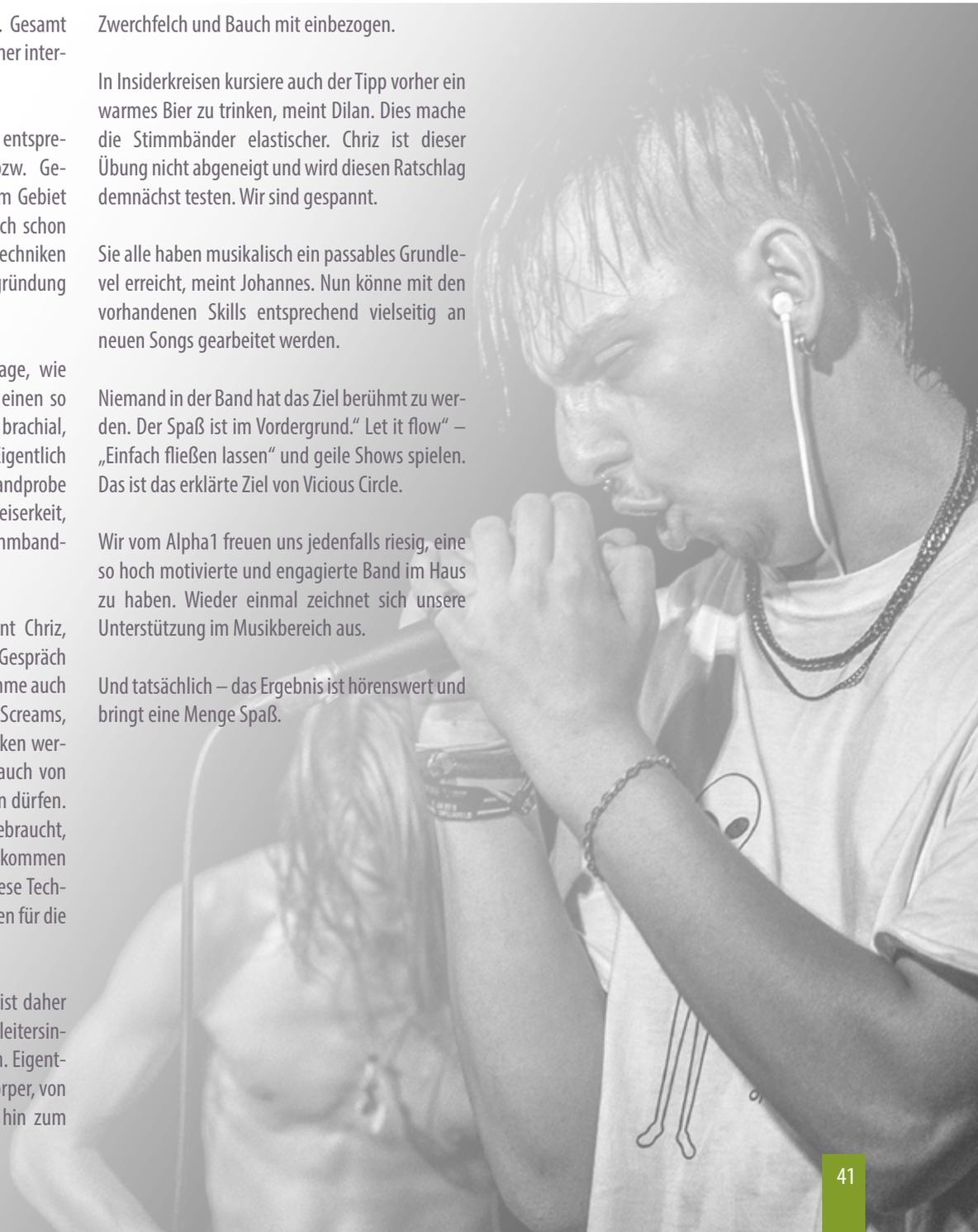
In Insiderkreisen kursiere auch der Tipp vorher ein warmes Bier zu trinken, meint Dilan. Dies mache die Stimmbänder elastischer. Chriz ist dieser Übung nicht abgeneigt und wird diesen Ratschlag demnächst testen. Wir sind gespannt.

Sie alle haben musikalisch ein passables Grundlevel erreicht, meint Johannes. Nun könne mit den vorhandenen Skills entsprechend vielseitig an neuen Songs gearbeitet werden.

Niemand in der Band hat das Ziel berühmt zu werden. Der Spaß ist im Vordergrund.“ Let it flow“ – „Einfach fließen lassen“ und geile Shows spielen. Das ist das erklärte Ziel von Vicious Circle.

Wir vom Alpha1 freuen uns jedenfalls riesig, eine so hoch motivierte und engagierte Band im Haus zu haben. Wieder einmal zeichnet sich unsere Unterstützung im Musikbereich aus.

Und tatsächlich – das Ergebnis ist hörensenswert und bringt eine Menge Spaß.





# „Lass uns ins Alpha gehen!“

## Eine Kooperation mit der Hans-Böckler-Schule - ein partnerschaftliches Miteinander auf gleicher Augenhöhe

Die schlimmste Sanktionsmaßnahme für die Schülerinnen und Schüler der Offenen Ganztagsbetreuung der Hans-Böckler-Schule stellt nicht der Verweis dar, sondern ein einwöchiges Alpha-Verbot!

Im April 2019 jährte sich unsere Zusammenarbeit mit der offenen Ganztagsbetreuung der Hans-Böckler-Schule Fürth zum fünften Mal. Unser kleines Jubiläum ist Grund genug, diese Form der Kooperation mal etwas genauer zu betrachten.

Schon vor unserer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Hans-Böckler-Schule war die Nutzung unseres Schülercafés ein großer Wunsch der Schülerinnen und Schüler der Offenen Ganztagschule. Ein verständliches Anliegen, zumal eine Schule äußerst selten über ein derartiges freizeitpädagogisches Angebot verfügt wie unser Kinder- und Jugendzentrum Alpha1. Doch so einfach war die Umsetzung nicht und Vieles galt es zu klären. Die rechtliche Stellung unserer externen freiwilligen Besucherinnen und Besucher, die nach der Schule oder in der Mittagspause ins Alpha1 kommen, war klar. Wie aber ist es mit den Schülerinnen und Schülern, die unsere Einrichtung während einer schulischen Veranstaltung nutzen? Wer hat die Aufsichtspflicht? Müssen sich die Schüler bei uns an- und abmelden? Haben wir Elternkontakt? Auch waren die bis dato eingeplanten personellen und materiellen Ressourcen unseres Schülercafés nicht auf eine so hohe BesucherInnenzahl ausgelegt.

Einiges war deshalb an Vorarbeit zu leisten. Wichtig für uns war die Schaffung eines von mehreren pädagogischen Bausteinen für die OGS. Das Schülercafé sollte also nicht das einzige verfügbare Angebot für die Schülerinnen und Schüler der OGS sein sondern eine zusätzliche Option zu den von der Schule durchgeführten freizeitpädagogischen Maßnahmen. Die Finanzierung des zu erwartenden Mehrbedarfs konnte auch nicht durch den Stadtjugendring gedeckt werden. Glücklicherweise fand sich Im Förderverein der Hans-Böckler-Schule ein Finanzierungspartner der unser Projekt auf den Weg brachte.

Nach einer längeren Vorlaufzeit bekamen die Kinder schließlich die Möglichkeit, während eines vorgegebenen Zeitfensters am Offenen-Treff und den

Angeboten des Schülercafés teilzunehmen. Der Besuch des Alpha1 ist dabei freiwillig und es gelten ausschließlich die konzeptionellen Vorgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Betreuung durch festes, sozialpädagogisches Stammpersonal gewährleistet eine entsprechend kontinuierliche und persönliche Begleitung und Unterstützung.

Die Mädchen und Jungen haben dienstags bis donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, unser Angebot zu nutzen. Da es sich völlig von der schulischen Umgebung und dem dortigen Alltag abhebt, ist das Schülercafé äußerst begehrt. Pünktlich nach der Hausaufgabenzeit wird unser Haus regelrecht gestürmt, Räume besetzt, Angebote wahrgenommen, getobt, gerannt aber auch „gechillt“. Gerade bei Beginn des neuen Schuljahres ist es tatsächlich ein „wuseliger“ Haufen mit dem die Mitarbeiter sich konfrontiert sehen. Ein wildes Durcheinander, welches es auch mal abverlangt kurzzeitig zu dirigieren, zu strukturieren, um vielen Wünschen gerecht zu werden.

Wir haben durchaus das Gefühl mit unserem Angebot ins Schwarze getroffen zu haben. Die Kinder kommen sehr gerne ins Alpha1, suchen zum Teil das Gespräch zu uns Mitarbeitern. Für einige ist die Zeit im Schülercafé das Sprungbrett in den Offenen Betrieb nach 16:00 Uhr und die Nutzung der dortigen Angebote wie zum Beispiel das Töpfern oder die Studio Time.

„Für die Kooperation mit dem Jugendhaus Alpha1 und den Verantwortlichen dort, sind wir sehr dankbar“ bemerkt Daniel Burghart, der Leiter der Offenen Ganztagschule der Hans-Böckler-Schule. „Wir sind davon überzeugt, dass seit vielen Jahren eine sehr persönliche Zusammenarbeit stattfindet, die sich zu einem festen und für die Kinder nicht mehr wegzudenkenden Freizeitangebot für die Offene Ganztagsbetreuung entwickelt hat. Ob betreutes Gitarrenspiel, einfach nur entspannen oder Bewegungs- und Kreativangebote: Im Alpha1 fühlen wir als Leitung unsere Kinder gut aufgehoben und die Kinder finden immer das passende Angebot. Danke dafür!“

Unser Angebot für die Offene Ganztagschule stellt somit ein sehr gelungenes Beispiel für die Kooperation von Schule und Jugendarbeit dar.

# Ausblick

Mit großer Spannung fiebern wir dem diesjährigen Brettspielfieber im Alpha1 entgegen. Traditionell kann während der Herbstferienzeit von Donnerstag bis Sonntag wieder volle vier Tage lang gespielt werden. Wir freuen uns schon auf die neuesten Spiele und viele, viele Gäste.

Nach dem großen Brettspiel-Event hält die „stade Zeit“, die Vorweihnachtszeit, ihren Einzug. Dass diese Zeit alles andere als still und besinnlich ist wissen alle, deren Berufsumfeld im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit angesiedelt ist. Draußen ist es kalt, es ist naß und im Alpha1 ist es gemütlich – und voll... und quirlig. Und wo viel los ist, da wird hingegangen. Wir freuen uns jedenfalls auf eine schöne Winterzeit. Unsere Weihnachtsfeier wird geplant und wir sind gespannt, welches Format sie diesmal haben wird.

Gibt es wieder ein großes Weihnachtsmenü wie im letzten Jahr? Werden wir musikalische Auftritte im Programm haben. Wer weiß?

Im neuen Jahr 2020 freuen wir uns darauf, hoffentlich Klarheit über die Zukunft unseres Hauses zu bekommen. Was passiert nun mit unserem derzeit nicht nutzbaren Außengelände? Wann wird mit dem Neubau des SJR-Gebäudes und damit auch des Alpha1 begonnen? Die Antwort auf diese drängenden Fragen gibt uns die lang erhoffte Planungssicherheit zurück und viele diesbezügliche Fragen seitens vieler unserer Besucherinnen und Besucher, vieler Eltern, vieler Lehrer, unserer Kooperationspartner und mancher Sponsoren werden endlich beantwortet sein. Es bleibt also spannend.

*Unser Freigelände fehlt den Alpha1 Besuchern sehr.*



Von Anfang an  
ein Leben lang

mehr. **GIRO**  
start



11-17 Jahre  
Jugendgiro-  
konto

Selbstständig, aber immer auf einer  
sicheren Seite.

Taschengeld, Ferienjob oder erstes Gehalt. Mit **mehr. GIRO start** lassen sich die eigenen Finanzen perfekt verwalten. Bundesweit stehen 25.000 Geldautomaten für kostenlose Bargeldabhebungen bereit.

**mehr.GIRO start** –  
mein Konto, das mitwächst



 **Sparkasse  
Fürth**  
Gut seit 1827.

[www.mehr-giro.de](http://www.mehr-giro.de)

**Stadtjugendring**  
 **FÜRTH**  
STARK FÜR DIE JUGEND

Stadtjugendring Fürth KdÖR  
Fronmüllerstraße 34  
90763 Fürth

Tel.: 0911 - 71 00 76  
[info@sjr-fuerth.de](mailto:info@sjr-fuerth.de)  
[www.sjr-fuerth.de](http://www.sjr-fuerth.de)

  
Kinder- & Jugendzentrum

Kinder- & Jugendzentrum  
Alpha1  
Fronmüllerstraße 34  
90763 Fürth

Tel.: 0911 - 71 00 82  
[team@juzalpha1.de](mailto:team@juzalpha1.de)  
[www.juzalpha1.de](http://www.juzalpha1.de)